

Ergänzung zum Hygienekonzept Schutzmaskentragepflicht im Rahmen der COVID-19 Pandemie

Die folgenden Ausführungen gelten als Ergänzungen zum bestehenden Hygienekonzept der Klinik Susenberg. Sie basieren auf den Anordnungen und Empfehlungen an Spitäler betreffend Corona-Virus der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich (4. Aktualisierung, gültig ab 27. April 2020).

Für die Klinik Susenberg als COVID C Spital gilt, dass sie anders als andere Spitaler der Kategorie A und B keine Patienten über einen Notfall aufnimmt und keine ambulanten Patienten versorgt (mit Ausnahme Physiotherapie). Damit treten für die Klinik Susenberg durch die vom Bundesrat verfügte erneute Öffnung der Spitaler für die regelhafte ambulante und stationäre Versorgung von Patienten keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den vergangenen Wochen seit Eintritt der Corona-Krise ein. Einzige Ausnahme stellen die ambulanten Patienten der Physiotherapie dar, die ab dem 27. April 2020 wieder im Haus behandelt werden dürfen. Für diese ist ein gesondertes Schutzkonzept erstellt das im MSYS hinterlegt ist.

Die Klinik Susenberg legt aus diesem Grunde für die Verwendung von Schutzmaterial folgende Vorgehensweisen für einzelne Berufsgruppen fest, welche auf die besondere Situation des Hauses abgestimmt sind und in Einzelfällen von der von der Gesundheitsdirektion empfohlenen Vorgehensweise abweichen kann.

1. Allgemeines

- 1.1 **Gute Händehygiene und Abstand halten (2 m)** stellen die Basis der Hygienerichtlinien dar.
- 1.2 Für die Zimmer der Patienten¹ gilt: **2 x täglich Flächendesinfektion der patientennahen Umgebung** (Nachtschrank, Esstisch, Bettpfosten).
- 1.3 Die Klinik Susenberg testet unverändert jeden neu eintretenden Patienten auf das Vorliegen einer akuten SARS-CoV-2 Infektion. Ausnahmen stellen solche Patienten dar, die innerhalb der vergangenen 3 Wochen im Vorspital negativ getestet worden sind und die bei der Aufnahme keine Symptome einer COVID-19 Erkrankung aufweisen.
- 1.4 Die Klinik Susenberg screent alle neu eintretenden Patienten zusätzlich systematisch auf das Vorliegen von Risiken für eine COVID-19 Erkrankung (-> Bogen Risikoabklärung COVID-19).
- 1.5 Unter diesen Massnahmen geht von den Patienten der Klinik ein sehr geringes Infektionsrisiko aus. Das Personal der Klinik wird in der Regel ein höheres Infektionsrisiko im Kontakt mit Menschen ausserhalb der Klinik haben.
- 1.6 Gebrauchte Masken dürfen über den normalen Hausmüll entsorgt werden.

Die folgenden Paragraphen regeln den Umgang mit der Schutzmaske für bestimmte Personengruppen.

2. Patienten

- 2.1 Tragen Schutzmasken, wenn sie das Zimmer verlassen und während sämtlicher Therapien.
- 2.2 Im Zimmer und in der Loggia besteht keine Maskenpflicht.
- 2.3 Im Zweibettzimmer müssen zwischen den Betten Paravents aufgestellt oder Vorhänge gezogen werden. Es besteht keine Maskenpflicht für die die Patienten, welche sich ein Zimmer teilen.
- 2.4 In allen Zimmern wird 2x am Vormittag und 2x am Nachmittag Stoss gelüftet (5 Minuten). In den Zimmern hängen Listen zur Dokumentation des regelmässigen Luftungsvorgangs.
- 2.5 Patienten werden angehalten sich die Hände nach dem Ab- und Anlegen der Maske zu desinfizieren. (->Instruktionsblatt).

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, die weibliche ist jedoch immer mitgemeint.

Ergänzung zum Hygienekonzept Schutzmaskenpflicht im Rahmen der COVID-19 Pandemie

- 2.6 In allen Situationen, in denen Patienten keine Masken tragen, werden sie an das Einhalten eines Abstandes von 2 m zu Mitpatienten erinnert (bei Bewegung im Zweibettzimmer, in der Loggia etc.).
- 2.7 Patienten, die Symptome einer neuen COVID-19 Erkrankung zeigen (siehe Bogen Risikoabklärung COVID-19), dürfen die Maske nur im Bett ablegen, müssen diese aber wieder anlegen, wenn sie gepflegt werden.
- 2.8 Besucher, welches das Haus wegen einer Ausnahmeregelung betreten, erhalten bei Eintritt in die Klinik eine Maske ausgehändigt und tragen diese, wenn sie sich im Haus bewegen.

3. Pflegende, therapeutische Dienste, Seelsorge, Labor, Apotheke und Ärzte

- 3.1 Tragen die Maske bei jedem Patientenkontakt, bei aufsuchenden Kontakten, auf der Visite, bei Wegen im Haus.
- 3.2 In den Büros können die Masken abgenommen werden, wenn der Abstand zur nächsten Person 2m beträgt.
- 3.3 Bei Rapporten und Besprechungen können die Masken abgenommen werden, wenn der Abstand zur nächsten Person 2 m beträgt.

4. Küche und Service

- 4.1 Es besteht eine Maskenpflicht in der sogenannten kalten Küche, beim Ausschöpfen von Speisen, in der Spülküche.
- 4.2 Beim Kochen und bei allen Tätigkeiten, die mit einer starken Dampfentwicklung verbunden sind, kann die Maske abgenommen werden.

5. Hausdienst und Technischer Dienst

- 5.1 Im Haus besteht Maskenpflicht bei allen Tätigkeiten.
- 5.2 Bei Tätigkeiten auf dem Aussengelände können die Masken abgenommen werden, wenn ein Abstand von 2m bis zur nächsten Person gewährleistet ist.
- 5.3 In den Büros, in der Wäscherei können die Masken abgenommen werden, wenn der Abstand zur nächsten Person 2m beträgt.
- 5.4 Bei Arbeiten mit Schmutzwäsche ist die Maske jedoch zu tragen.

6. Administration

- 6.1 In den Büros können die Masken abgenommen werden, wenn der Abstand zur nächsten Person 2m beträgt.
- 6.2 Die Maske muss aufgesetzt werden, wenn innerhalb des Büros der Abstand von 2m zur nächsten Person nicht eingehalten werden kann oder wenn das Büro verlassen wird.

7. Lieferanten

- 7.1 Geben ihr Liefergut grundsätzlich vor dem Haus ab oder deponieren es dort.
- 7.2 Tragen eine Maske, wenn sie in Ausnahmesituationen die Klinik betreten müssen.